



*Liebe Elternvertreter*innen, liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,*

das Schuljahr ist nun bereits neun Wochen alt und ich möchte die im vergangenen Schuljahr begonnene „Tradition“ des Elternbriefes der Schulleitung fortsetzen, um Ihnen Einblicke in unseren Schulalltag zu ermöglichen.

1. Schuljahresbeginn

Mit Beginn des Schuljahres haben wir knapp 150 neue Schüler*innen in unsere 7. Klassen aufgenommen. Der Beginn war trubelig und aufregend. Man kann auch sagen, dass unsere „Kleinen“ ganz schön aufgeweckt sind. Mittlerweile hat sich der größte Teil sehr gut eingelebt und unsere Schule für sich entdeckt. Es ist, auch wenn es noch die eine oder andere Herausforderung zu bewältigen gilt, sehr schön, das zu sehen.

2. Statistik

Unsere Schule wird derzeit von 619 Schüler*innen besucht, die sich auf 23 Regelklassen, zwei PL-Klassen und drei WK-Klassen verteilen. Mit Ausnahme des 9. Jahrgangs sind wir sechszügig.

Seit diesem Schuljahr beschulen wir in einer dritten Willkommensklasse derzeit 11 Schüler*innen aus der Ukraine.

Zum Kollegium gehören 65 Lehrkräfte, fünf Sozialarbeiter*innen, zwei Erzieher*innen sowie unsere Verwaltungsleitung Frau Guskow, unsere Sekretärin Frau Wollenzin und unser Hausmeister Herr Kaiser.

Für die 7. und 8. Klassen bieten wir über 40 Arbeitsgemeinschaften an, die in der Regel von externen Mitarbeiter*innen durchgeführt werden.

3. Unterrichtssituation

Es ist leider nach wie vor so, dass uns aufgrund des Lehrer*innenmangels auch in diesem Schuljahr Lehrkräfte fehlen. Wir haben zwar viele neue Kolleg*innen für uns gewinnen können, die Zahl reicht aber nicht, um alle offenen Vollzeitstellen zu besetzen. Dennoch ist es uns gelungen, die Stundentafeln für die Klassen abzudecken.

Die aktuelle Corona-Lage, die Jahreszeit mit der einhergehenden Erhöhung des Krankenstandes, aber auch Reisen unserer Klassen machten sich bemerkbar, zu unserem großen Bedauern fiel Unterricht aus.

Die angespannte Personalsituation ist eine große Herausforderung für uns. Ich kann Ihnen aber auch in diesem Schuljahr versichern, dass das gesamte Kollegium mit viel Anstrengung und Einsatz versucht, Unterrichtsausfälle zu vermeiden. Angesichts der aktuellen Lage gelingt das jedoch nicht immer im zufriedenstellenden Umfang.

Ich möchte in diesem Zusammenhang noch einmal erwähnen, dass es trotz aller Bemühungen nicht immer möglich ist, die Schüler*innen am Morgen rechtzeitig über Ausfallstunden zu informieren. Lehrer*innen melden sich morgens krank oder andere Umstände führen zu kurzfristigen Unterrichtsausfällen.

Wir aktualisieren den Vertretungsplan regelmäßig, einzelne Schüler*innen und Klassen sind aber mitunter schon auf dem Weg. Geschieht das, versuchen wir mit Hilfe unserer Sozialpädagog*innen und Erzieher*innen die entsprechenden Schüler*innen dennoch zu betreuen, was aber nicht immer möglich ist.

Sollte der Unterrichtsausfall für die ersten Stunden bereits bekannt sein, bitten wir darum, dass die Kinder in den entsprechenden Stunden nicht in die Schule kommen. Wir können die Betreuung für alle Schüler*innen in diesen Fällen nicht gewährleisten.

4. Schülerfahrten

Unser Kollegium ist sehr froh darüber, dass es wieder möglich ist, mit den Schüler*innen zu reisen.

In diesem Schuljahr fanden somit bereits mehrere Klassenfahrten statt. Zu den Zielen der Reisen gehörten u.a. Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Rom, Eastbourne und Margate. Über 80 Schüler*innen der 8. und 9.



Klassen der Schule waren in dieser Woche in Großbritannien und sitzen aktuell (vermutlich übermüdet, aber zufrieden) im Bus, um morgen wieder empfangen werden zu können.

In der vergangenen Woche war unsere Schülerversammlung - begleitet von Herrn Thalheim, Herrn Bückmann und Frau Ziemann - in der Jugendbildungsstätte „Kurt Löwenstein“ in Werftpfuhl. Hier wurde gemeinsam an verschiedenen Projekten und Ideen für die Schule gearbeitet. Wir freuen uns auf die Weiterarbeit an diesen und sind gespannt auf die Umsetzung der Überlegungen.

5. Freiwillige Testungen

Die Anzahl der Infektionen mit dem Corona-Virus steigt leider wieder deutlich. Zu vermuten ist, dass sich dieser Trend gerade auch nach den Herbstferien fortsetzt.

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass Ihre Kinder **freiwillige Testungen** durchführen können. Dafür erhalten sie von uns zwei Tests pro Woche, ein dritter kann zusätzlich für eine Testung am Wochenende ausgegeben werden. Nötig für die Teilnahme an der freiwilligen Testung ist lediglich ein Antrag der Eltern.

Bitte teilen Sie uns im Falle einer **Krankmeldung** mit, wenn Ihr Kind an Corona erkrankt ist. Da Corona-Infektionen nach dem Infektionsschutzgesetz meldepflichtig sind, muss die Schule informiert sein.

Denken Sie bitte auch daran, dass Sie Krankmeldungen möglichst bis 10.00 Uhr per Mail an die Klassenleitungen senden. Sollte Ihr Kind länger krank sein, benötigen wir ab dem 3. Tag ein ärztliches Attest.

6. Schulentwicklung

Wir haben mit diesem Schuljahr eine Umstellung am Zeitmodell der Schule vorgenommen. Die Unterrichtsstunden sind seit diesem Schuljahr 45 bzw. Unterrichtsblöcke 90 Minuten lang. Wir haben uns dafür entschieden, weil durch die mitunter notwendige Teilung der Blöcke Unterrichtszeit verloren ging.

Wir werden das neue Zeitmodell in diesem Schuljahr evaluieren und evtl. nötige Anpassungen vornehmen.

Neu ist auch, dass wir Chemie und Physik epochal unterrichten. Das ermöglicht uns zwei Stunden pro Woche und erleichtert das Vorbereiten und Durchführen von Experimenten erheblich.

An weiteren Ideen und Projekten im Rahmen der Schulentwicklung wird gearbeitet und wir freuen uns auch diesbezüglich auf den Austausch mit Ihnen und unseren Schüler*innen.

7. Elternarbeit

Unsere neu gewählte **Gesamtelternvertretung** ist bereits ein erstes Mal zusammengekommen. Weitere Termine werden gemeinsam vereinbart.

Förderverein

Gerne werbe ich auch für den Förderverein der Schule. Dieser unterstützt zahlreiche Projekte und Unternehmungen, wie zum Beispiel Exkursionen, Wettbewerbe, Klassenfahrten, Wandertage, Schulfeste, Abschlussfeiern und Weiteres.

Werden Sie Mitglied im Förderverein der Schule; wir hoffen auch hier auf eine aktive Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ein Antragsformular und weitere Informationen finden Sie auf der Website der Schule. Möchten Sie kein Mitglied werden, können Sie den Förderverein auch durch Spenden unterstützen.

Empfänger: Förderverein Gustave-Eiffel-Schule

Kontonummer: 660 762 600

IBAN: DE 85 100 700 240 660 762 600



Website

Ich hatte bereits im vergangenen Jahr darauf hingewiesen, dass wir die Website der Schule überarbeiten werden; das Projekt startet demnächst. Gerne arbeiten wir auch hier mit Eltern zusammen. Sollten Sie daran interessiert sein, melden Sie sich bei uns.

8. Verschiedenes

Schülerpraktika Klassen 8 - 10

In der Zeit vom 05. - 16.12.22 findet für den Jahrgang 8 ein soziales Praktikum und für die Jahrgänge 9 - 10 das Betriebspraktikum statt. Viele Schüler*innen haben bereits Praktikumsplätze vereinbart. Sollte Ihr Kind bei der Praxisplatzsuche noch nicht erfolgreich gewesen sein, im schlimmsten Fall noch gar nicht mit der Suche begonnen haben, besprechen Sie das bitte. Es ist schwierig für uns und für die betroffenen Schüler*innen keine gute Erfahrung, wenn sie die Praktikumszeit in der Schule verbringen müssen.

Mensa

Wie Sie wissen, haben wir mit dem neuen Zeitmodell zwei verschiedene Mittagsbänder eingeführt. Die Jahrgänge 7/9 haben in der Zeit von 11.45 - 12.30 Mittagspause, die Jahrgänge 8/10 von 12.30 -13.15 Uhr. Ein Grund dafür war, dass die Mensa im Mittagsband immer überfüllt war. Mit der Aufteilung ist es besser geworden, noch gibt es aber einiges nachzusteuern. So ist es in der Frühstückspause nach wie vor zu voll und das Imbissangebot im zweiten Mittagsband mitunter eingeschränkt. Wir arbeiten im Austausch mit unserem Essenanbieter „nobis“ und unseren sehr engagierten Küchendamen daran, Lösungen zu finden, die die Mensasituation weiterhin entspannen.

Werben möchte ich an dieser Stelle noch einmal für das warme Essenangebot.

Schülertoiletten

Wir haben derzeit wieder verstärkt mit Vandalismus auf einzelnen Toiletten (v.a. im Haus II) zu tun. Bitte thematisieren Sie das mit Ihren Kindern. Wir können die „Täter“ nur zur Verantwortung ziehen, wenn wir wissen, wer sie sind. Mitunter erfahren wir das, leider aber nicht immer. Wir sind sicher, dass nur sehr wenige Schüler*innen verantwortlich sind, es leiden aber alle darunter. Weder unser Hausmeister, noch unsere Reinigungskräfte können die Zerstörungen und Verunreinigungen immer zeitnah beseitigen.

Es freut uns, dass sich auch unsere SV des Themas angenommen hat.

9. Termininformationen für Eltern

Den vollständigen Terminplan der Schule finden Sie auf der Homepage.

Liebe Eltern,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein entspanntes und erholsames Wochenende und unseren Schüler*innen wunderbare Ferien.

Genießen Sie die hoffentlich noch sonnigen Herbsttage!

Viele Grüße und alles Gute für Sie!

Ilka Bredenbeck

Schulleitung